Stadt Essen
Amt für Soziales und Wohnen
Bildung und Teilhabe
Altendorfer Str. 103, 45143 Essen
E-Mail: but@sozialamt.essen.de
Tel: 0201/88-50377
Homepage: www.essen.de/bildungspaket

Antrag auf zusätzliche außerschulische Lernförderung

Aktenzeichen: _____

Gültig ab Schuljahr _____/_____ Wohngeld-Nr.: _____

Vom Antragstellenden (in Druckbuchstaben) auszufüllen

Nachname der Eltern	**Vorname der Eltern**	
Nachname Schülerin/Schüler	**Vorname Schülerin/Schüler**	**Geburtsdatum Schülerin/Schüler**
vollständige Anschrift		
Schule		**Klasse/Stufe**

Hiermit bitte ich für mein o.g. Kind um die Gewährung einer zusätzlichen außerschulischen Lernförderung gemäß den nachstehenden Angaben und der beigefügten Bestätigung der Schule.

Beginn der Förderung: _____ (frühestmöglicher Zeitpunkt: Erster Schultag nach Sommerferien NRW)
Achtung: Sofern keine Angaben zum Beginn der Förderung gemacht werden, wird die Förderung zum Ersten des Monats bewilligt, in dem der Antrag beim Amt für Soziales und Wohnen eingegangen ist.

Die Lernförderung soll durchgeführt werden von:

Name und Adresse bzw. Stempel des Anbieters

Hinweis:
Der Lernförderanbieter kann frei gewählt werden. Dieser muss jedoch durch die Stadt Essen für die Durchführung der BuT-Lernförderung zugelassen sein.
Weitere Informationen, sowie eine Liste der zugelassenen Lernförderanbieter in der Stadt Essen, welche eine Veröffentlichung ihrer Kontaktdaten zugestimmt haben, finden Sie unter www.essen.de/bildungspaket.

Ich bin damit einverstanden, dass der oben angegeben Lernförderanbieter eine Durchschrift des Bewilligungsbescheides erhält. ☐ ja ☐ nein

Ich bestätige die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung.

Essen, den _____ _____
Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:
Bestätigung der Schule über den Bedarf der außerschulischen Lernförderung (siehe Seite 2)

Bestätigung der Schule über den Bedarf der außerschulischen Lernförderung

Nachname Schülerin/Schüler	Vorname Schülerin/Schüler	Geburtsdatum Schülerin/Schüler

Das letzte Zeugnis wurde ausgestellt für das __. Halbjahr des Schuljahres _____ / _____
Fehlstunden (gesamt) auf dem o.g. Zeugnis: ____ davon unentschuldigt: ____

Bestätigung:	**Ja**	**Nein**
Für den/die o.g. Schüler/in ist die Teilnahme an einer zusätzlichen außerschulischen Lernforderung erforderlich. Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist in den folgend genannten Unterrichtsfächern gefährdet. Bei der Teilnahme an einer außerschulischen Lernforderung ist davon auszugehen, dass die Lernziele zum Schuljahresende erreicht werden.	☐	☐
Die Lernförderung kann von der Schule über Ergänzungsstunden, über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot oder über andere schulische Angebote gewährleistet werden. ➡ Falls ja: Die bestehenden Angebote sind bereits ausgeschöpft	☐	☐
Die Defizite sind auf unentschuldigte Fehlzeiten des Schülers/der Schülerin zurückzuführen	☐	☐
Die Defizite sind auf anhaltendes Fehlverhalten des Schülers/der Schülerin zurückzuführen	☐	☐
Beim Schüler/bei der Schülerin besteht ein sonderpädagogischer Bedarf ➡ Falls ja: Bitte Förderschwerpunkt angeben: _____	☐	☐
Es bestehen besondere Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens lt. BASS 14-01 Nr. 1*	☐	☐
Es bestehen besondere Schwierigkeiten im Erlernen des Rechtschreibens lt. BASS 14-01 Nr. 1*	☐	☐
Es bestehen Schwierigkeiten im Basisbereich Mathematik	☐	☐

* BASS 14-01 Nr.1: Förderung von Schülerinnen und Schülern bei besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens (LRS)
RdErl. des Kultusministeriums vom 19.07.1991 (hier die Punkte 2.3, 2.6 und 3.1)

Die zusätzliche außerschulische Lernförderung wird für die folgenden Unterrichtsfächer im Umfang von 40 Unterrichtseinheiten pro Unterrichtsfach und Schuljahr empfohlen (für max. zwei Unterrichtsfächer):

Unterrichtsfach 1: _____ Note auf dem Zeugnis: _____
Begründung (Leitfragen sh. Merkblatt):

_____

_____

_____

Unterrichtsfach 2: _____ Note auf dem Zeugnis: _____
Begründung (Leitfragen sh. Merkblatt):

_____

_____

_____

☐ der/die Schüler/in besucht die 1. Bis 3. Klasse einer Grundschule. Eine Benotung ist bislang nicht erfolgt.
☐ der/die Schüler/in besucht eine Förderschule. Eine Benotung erfolgt nicht.
☐ der/die Schüler/in ist Seiteneinsteiger/in und besucht noch keine Regelklasse. Eine Benotung ist bislang nicht erfolgt.

Ich habe die vorstehenden Angaben im Rahmen meiner pädagogischen gebotenen Aufgabe als Lehrkraft erstellt und werde diese Empfehlung in einem Gespräch mit den Erziehungsberechtigten erläutern.

Schulstempel **Ort/Datum** **Unterschrift Lehrer/in**

Name in Druckschrift _____

Drucken Speichern als Mailversand Alles leeren